



Die Idee

Neben der Meisterschaft auch noch einen **CUP-Bewerb** - in den meisten Mannschaftssportarten nicht mehr wegzudenken, im Tennis nur regional vereinzelt vorhanden.

Durch die unterschiedlichen **Spielstärkekategorien** haben alle Vereine die Chance, in den für sie passenden Bewerben um die Titel mitzukämpfen.

Jedes Duell bringt einen Sieger. Das, ein **spannendes Format mit vielen neuen Elementen** sowie ein **Zeitfenster von 2,5 -3,5 Stunden** bringt ein völlig neues, prickelndes Gefühl für Spieler und Zuschauer auf den Platz.

Die Zeitschienen für die einzelnen Runden sind über die **ganze Saison** verteilt.

Bei der Termingestaltung wird den Vereinen über ein **Terminfindungsmodul** größtmögliche Freiheit geboten.

Durch ein **österreichweit einheitliches System** können neben den Landesfinale auch Bundesfinale gespielt werden.

Beim Teamcup wollen wir es **lauter und emotionaler** als sonst. Ein eigener Fan-Kodex, Support bei der Vermarktung sowie kleine Gadgets sollten das unterstützen.

Und für die Sieger gibt es natürlich auch was Ordentliches zu gewinnen!

Anmeldephase

1. - 31. Mai

- **Bei Erstanmeldung:** Registrierung auf der Homepage des TEAMCUP's im jeweiligen Bundesland
- **Ansonsten:** Überprüfung der Daten auf der Homepage des TEAMCUP's
- **Auf jeden Fall** (über die jeweilige Verbandshomepage):
 - Nennung Team und Spielerliste über NuLiga wie bei der normalen Mannschaftsmeisterschaft

Vorraussetzungen für Teilnahme:

- Vereine müssen Verbandsmitglieder sein
- Spieler müssen gültige Lizenz haben
- Spieler dürfen für **einen** Verein österreichweit Teamcup spielen

Die exakten Kriterien stehen im Regelwerk

Spielphase

(wird ans jeweilige Bundesland angepasst)
2 Spiele (davon ein Heimspiel) garantiert

Grundsätzlich (Rundenanzahl abhängig von Teilnehmer):

- **Vorrunde** (im Anschluss an Meisterschaft)
- **Zwischenrunde** (um auf vernünftige Anzahl für KO-Phase zu kommen)
- **Hauptrunde** (Teil 1 im Herbst, Teil 2 im Frühjahr/Sommer des Folgejahres)
- **Landesfinale** (Sommer des Folgejahres)
- **Bundesfinale** (Herbst des Folgejahres)

Parallel zur Endphase der einen Cupsaison beginnt bereits die Vorrunde der nächsten. Mannschaften aus Halbfinale/Finale steigen nach Vorrunde ein.



Infofolder zum Teamcup

Version 2020-Ö-1

tennis-teamcup.at

Bereich für das jeweilige

Landesverbandslogo



Die Bewerbe

Insgesamt werden **8 Bewerbe** angeboten:

- Herren offen (Einzel $\leq 5,0$)
- Damen offen (Einzel $\leq 8,0$)
- ITN 12+ (E:3,5 / D:2,5)
- ITN 16+ (E:4,7 / D:3,7)
- ITN 20+ (E:6,0 / D:5,0)
- ITN 24+ (E:7,3 / D:6,3)
- Damen ITN 22+ (E:6,7 / D:5,7)
- Damen ITN 26+ (E:8,0 / D:7,0)

Die Bewerbe *ITN 12+/16+/20+/24+* können auch gemischt gespielt werden.

Die Zulassungskriterien für die beiden offenen Bewerbe richtet sich nach der ITN der ersten 6 (Herren - **max. 27**) bzw. ersten 5 (Damen - **max. 35**) genannten SpielerInnen auf der Spielerliste.

Die genauen Kriterien für die ITN Bewerbe bitte auf der Homepage nachlesen.

Hier als Beispiel der Bewerb 16+:

- Die 3 pro Durchgang eingesetzten SpielerInnen dürfen gemeinsam die ITN von **16** nicht unterschreiten
- Einzel: ITN $\geq 4,7$
- Doppel: ITN $\geq 3,7$

Die Einschränkungen in Einzel und Doppel dienen dazu, um sportlich wertlose taktische Überlegungen zu unterbinden.

Das Duell

	Platz 1	Platz 2
Durchgang 1:	1. Einzel	1. Doppel
Durchgang 2:	2. Doppel	2. Einzel

- **Kurze Sätze** (bis 4, kurzes Tiebreak bei 3:3)
- **Drei** gewonnene Sätze
- 5. Satz als normales Tiebreak
- „**No Ad**“ bei allen Spielen, Rückschläger wählt jeweils die Seite
- **Vier** Spieler müssen entsprechend der Vorgaben eingesetzt werden.
- Werden nur 3 Spieler eingesetzt, gibt es Handicaps beim Duell für die betroffene Mannschaft.
- Der Spieler im 1. Einzel darf keinen schlechteren ITN-Wert als der Spieler im 2. Einzel haben
- Mindestens ein Spieler muss im 2. Doppel ausgetauscht werden

Bereich für die jeweiligen

Landessponsoren

Sonderregeln für den CUP

- Keine Wiederholung bei **Netzaufschlag** (im Doppel dürfen beide retournieren)
- **Sitzpause** nur nach den ersten 3 Games im Satz und nach Satzende.
- **Seitenwechsel** nur nach den ersten 3 Games bzw. 4 (6) Punkten im Tiebreak
- Das **Aufschlagrecht** zu Beginn eines jeden Satzes wechselt immer.
- Optional: Störballregelung

Tiebreak-Shootout:

(wenn es 2:2 nach den 4 Matches steht)

- 3 Spieler pro Team werden nominiert und beliebig auf die Plätze 1-3 gesetzt.
- ITN-Summe dieser Spieler muss den Vorgaben des jeweiligen Bewerbes entsprechen (Ausnahme: offene Bewerbe)
- Zuerst spielen die beiden „Dreier“ ein normales Tiebreak, dann die beiden „Zweier“. Bei diesen beiden Tiebreaks wäre bei einem 6:6 Schluss!
- Als Letztes spielen die beiden „Einser“ ein Matchtiebreak.
- Dieses Matchtiebreak startet mit der entsprechenden Differenz.
- Wer das Matchtiebreak gewinnt ist Sieger des Duells.